

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

49. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 9. December 1845.

Inhalt.

Königl. Servis. — Getreidepreis. — 39 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

1. Königlicher Servis

des hier garnisonirenden Militairs für den Monat
November c. ist den 9., 10. und 11. huj. im Einquar-
tierungs-Büreau während der Büreaustunden in Em-
pfang zu nehmen.

Halle, den 9. December 1845.

Die Servis-Deputation.

2. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelbe.

Den 6. December 1845.

Wägen	2	Thlr.	10	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	27	Sgr.	6	Pf.
Roggen	1	=	25	=	—	=	=	2	=	2	=	6	=
Gerste	1	=	6	=	3	=	=	1	=	8	=	9	=
Hafer	—	=	28	=	9	=	=	1	=	2	=	6	=

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von **H. P. Dryander.**

Bekanntmachungen.

Nachweisung

der im Monat Novbr. d. J. hierselbst polizeilich bestrafte
Personen.

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 1) | Wegen muthwilligen Bettelns | 20 Personen. |
| | Hievon wurden 8 mit Gefängniß und 1 mit Zwangsarbeit im hiesigen Arbeitsbaue bestraft, 5 mit Reiseroute in die Heimath dirigirt und bei 6 die gerichtliche Untersuchung und Bestrafung in Antrag gebracht. | |
| 2) | Wegen Bagabondirens, Arbeitscheu ic. | 8 |
| | Hievon wurde 1 mit Arrest bestraft, 5 mit Reiseroute resp. Transport in ihre Heimath dirigirt und wegen 2 die gerichtliche Untersuchung und Bestrafung beantragt. | |
| 3) | Wegen Nichtbefolgung resp. Abweichens von der Reiseroute | 1 |
| 4) | „ unterlassener polizeil. Meldung | 2 |
| 5) | „ Schulversäumniß der Kinder | 4 |
| 6) | „ Beschädigung der öffentl. Anlagen | 1 |
| 7) | „ Verkaufs nach ungeeichtem Maaß und Gewicht | 20 |
| 8) | „ unterlassener Beaussichtigung des Geschirrs | 1 |
| 9) | „ unterlassener Beleuchtung d. Baustelle zur Nachtzeit | 1 |
| 10) | „ Aufkaufs von Victualien vor gefallenem Marktschilde (Höcker) | 3 |

Summa 61 Personen.

Außerdem wurden noch 20 Personen wegen Criminal-Vergehen zur Untersuchung gezogen und an die betreffenden Gerichte zur Untersuchung und Bestrafung abgeliefert.

Halle, den 2. December 1845.

Der Magistrat.



Die jetzt an den Fischermeister Elisch verpachteten Korbweiden-Anlagen in den Pulverweiden sollen anderweit auf die sechs Jahre vom 1. April 1846 bis dahin 1852 verpachtet werden. Hierzu haben wir einen Vierungstermin auf

Donnerstag den 18. December d. J. halb 12 Uhr auf dem Rathhause anberaunt. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 4. December 1845.

Der Magistrat.

Zu den in unserer Bekanntmachung vom 11. October d. J. namhaft gemachten Commissionairen gehört auch der Auctionator Wächter.

Halle, den 5. December 1845.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Freitags den 12. December d. J.

Vormittags 9 Uhr

sollen an den Eisenbahnbrücken an der Saale und Elster bei Schkopau und Ammendorf eine Parthie Rüstpähle, Kangedammshölzer, Lehrbogen, Pumpenröhren, Cementfässer, altes Eisen, Tauwerk und Dämmgeräthe meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden und soll diese Licitation an der Elsterbrücke bei Ammendorf beginnen. Halle, den 6. December 1845.

Der Abtheilungs-Ingenieur Garcke.

Holzverkauf.

Am Donnerstag den 11. December d. J. Nachmittags um 2 Uhr sollen auf dem hiesigen St. Georgenkirchhofe mehrere Haufen Baumreiser nebst einigen Stücken Nutzholz an den Meistbietenden verkauft werden.

Glauchau vor Halle, den 7. December 1845.

Das St. Georgen-Kirchencollegium.

Ein Kapital von 100 Thlr. wird auf sichere Hypothek gesucht. Zu erfragen Nr. 100 Schulberg.

Unter heutigem Tage eröffnere ich
Neunhäuser-Straße Nr. 198
 ein Porzellan-, Steingut- u. Siderolith-
 Waaren-Geschäft,

und empfehle solches bei einem reichhaltig sortirten Lager
 aller in dieses Fach einschlagenden Gegenstände zur ge-
 neigten Beachtung.

Bei solider, reeller Bedienung wird es mein steres
 Bestreben sein, mir die Zufriedenheit meiner geehrten
 Abnehmer zu erwerben.

Halle, den 4. December 1845.

A. L. Wiebecke.

Altarlichte, alle Sorten Wachslichte und
 Wachsstock zu Fabrikpreisen verkauft

C. G. Linde.

Alter Markt Nr. 548.

Von den schnell abgesetzten fein silberfarbigen Chin-
 chilla-Müffen und Halswärmern ist wieder eine schöne
 Auswahl fertig und vorräthig beim

Kürschner Säckel. Neunhäuser.

Fragen, Quasten, Schnuren und dergl.
 fertigt der Posamentir und Knopfmacher **H. Lampe**,
 wohnhaft Neumarkt, dem Rathskeller gerade über,
 in der Schmiede.

Es wird sogleich oder Neujahr ein Logis von einigen
 Stuben und Kammern oder eine kleine meublirte Stube
 mit Kammer gesucht, da ich Gefälligkeitswegen mein Logis
 abgetreten habe. Meine Wohnung ist Berggasse Nr. 1075.

E. Hoffmann genante **Wege wig.**

Es ist am Donnerstag den 4. d. M. vom Karzerplan
 durch die Postgasse und Promenade eine Tasche, worin
 sich ein Strickzeug, ein Paar Handschuh und ein Taschen-
 ruck befand, verloren worden. Man bittet, sie gegen eine
 angemessene Belohnung Karzerplan Nr. 244 abzugeben.

Theodor Krüger junior,
große Steinstraße Nr. 177 der Barsüßerstraße
gegenüber,
empfehlen sein Gold- und Silberwaarenlager in
sehr schöner Auswahl zu möglichst billigen Prei-
sen; auch wird altes Gold und Silber stets als
Zahlung angenommen.

G. Reiling,
Halle, Schmeerstraße Nr. 478,
empfehlen sich einem hochgeehrten in- und auswärtigen
Publikum mit seiner Spielwaaren-Ausstellung.

Gallseife
ist wieder angekommen. *F. A. Hering.*

Thee,
alle Arten, als: grünen, Imperial u. Pecco etc.
Java-Zimmt, Vanille und ff. Arac empfiehlt
F. A. Hering.

Wegen vortheilhaften Einkaufs verkaufe ich das
feinste amerikanische Weizenmehl, noch alte Waare,
à Mäße 6 Sgr., zweite Sorte 4 Sgr., Gerstenmehl
à Mäße 4 Sgr., feines Roggenmehl à Mäße 4 Sgr.
3 Pf. **Brömmel.** Vergeschenke bei Seeben.

Feine Hollsteinsche und Westphälische Salz-
butter verkauft billigt *W. Fürstenberg.*

Befellungen auf Christstollen werden billigt besorgt
beim Bäcker **Kleinschmidt,** Promenade.

Schulberg Nr. 118 steht ein fettes Schwein zum
Verkauf.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen in Ober-
glauchau Nr. 1951.

Ausverkauf wegen Geschäftsveränderung.

Der Ausverkauf in früher bekannt gemachten Artikeln hat seinen Fortgang und empfehle ich einem geehrten Publikum noch in großer Auswahl: große bedruckte Kasimir-Bettdecken das Stück zu 15 Sgr.; Sammtwesten im feinsten Geschmack das Stück zu 2 Thlr., Atlaswesten in vorzüglicher Qualität das Stück zu 1 Thlr. 7¹/₂ Sgr. bis 10 Sgr.; ferner gut wattirte Warschauer Morgenröcke, für die größte Person passend, das Stück zu 2 Thlr., und werden alle übrige Artikel zu auffallend billigen Preisen verkauft bei

G. Jonson. Rathhausecke.

Rauchwaaren

jeder Art, als: Hasen, Iltis, Warden, Füchse u. a. m. kauft fortwährend und zahlt die höchsten Preise

G. Jonson. Rathhausecke.

Schwarzseidene drellirte Frägen von 2 bis 12¹/₂ Sgr. à Elle halte ich große Auswahl. Seidene Frägen zum Auspus der Kleider in allen Couleuren. Schwarzwollene drellirte Frägen in allen Breiten empfiehlt

Albert Hensel.

Posamentir- und Kurzwaaren-Handlung in der alten Post.

Ein Lehrbursche kann sogleich in die Lehre treten beim Bäckermeister Tinzly in Glaucha am Saalberge Nr. 1896.

Steiner Sandberg Nr. 256 bei Bismarck
Herrn C. J. Jonson

Es ist hier folgende
Schmittwaaren übergeben worden, daß ich nunmehr
hiermit an, da es sich der Billigkeit mehr
Stück hochgehrten Herrn Jonson

 Bei **H. Ernsthal** 

werden 5 bis 600 Ellen Rester Waaren in jeder Art, wobei seidener schwarzer Noire, jedoch nur bis 12 Uhr Mittags vorgelegt und ausverkauft werden. Alle andern Artikel in reicher Auswahl billigt und zu festen Preisen empfiehlt
H. Ernsthal.

Das Klagen kann nichts helfen!

Ich verkaufe mit dem allergeringsten Nutzen, nämlich 16 Ellen $\frac{5}{4}$ breites wollenes Zeug zum Mantel mit Sammet zum Kragen dazu für 1 Thlr. 12 Sgr.; eine bessere Sorte für 1 Thlr. 25 Sgr.; $\frac{8}{4}$ breite schwere Camlors und Lamas, 10 Ellen für 3 Thlr. 5 Sgr. Weihnachts-Kattune in schönen Mustern, à Elle $1\frac{1}{2}$ Sgr., und viele andere Sachen. Um gütigen Besuch bittet ganz ergebenst
H. Silberberg
an der Glauchaischen Kirche.

 Zur gütigen Beachtung empfiehlt das Meubles-Magazin des Tischlermeister Gygas, Märkerstraße nahe am Markt, eine reiche Auswahl der modernsten und dauerhaftesten Meubles (worunter zwei Coulißentische) zu billigsten Preisen.

Eine anständige bequem neu eingerichtete Wohnung ist sogleich nahe am Markt bei Gygas zu vermieten.

Es ist zum bevorstehenden Christmarkt noch eine 4cellige Bude zu vermieten Märkerstraße Nr. 454.

Da meine Wäschhandlung so eben eine große Auswahl feiner leinener Nachthäubchen, desgleichen Jacken für Damen und Kinder, so wie feine Taschentücher mit und ohne Stickerei, Frauenhemden, à Duzend von 10 — 30 Thlr., Herrenhemden, à Duzend von 11 — 40 Thaler u. empfang, so erlaube ich mir selbige zur geneigten Abnahme zu empfehlen, indem ich nochmals anzeige, daß mein bedeutender Vorrath empfehlenswerther Pukwaaren, um schnell damit zu räumen, für und unter dem Kostenpreise verkauft werden soll.
C. Tausch



Heute Mittag wurde meine liebe Frau, Auguste geb. Schäffer, von einem gefunden Knaben leicht und glücklich entbunden.

Herzberg, den 4. December 1845.

Dr. Deutschbein.

In meinem Verlage ist so eben erschienen:

Der Missionar und sein Lohn, oder die Früchte des Evangeliums in der Südsee. Nach G. Richards gleichnamiger Schrift bearbeitet von W. F. Vesser. geh. 10 Sgr.

Diese neueste Schrift des den Freunden der Mission durch seinen „John Williams“ bereits bekannten Verfassers, giebt nach den Aussagen eines Augenzeugen bündige Antwort auf die Frage: „Was denn die Missionare eigentlich ausgerichtet haben?“ — Der Anhang erzählt die Trauergeschichte von der Verwüstung des blühenden Tahiti durch die Franzosen und die Jesuiten bis auf die neueste Zeit.

Rich. Mühlmann.

(Brüderstraße.)

Gegen Rückgabe des Looses Nr. 17 ist der darauf gefallene Gewinn in Empfang zu nehmen Nr. 588 parterre.

Für eine Wittwe wird eine anständige Wohnung von 1 oder 2 Stuben u. s. w. zum 1. April 1846 gesucht. Offerten bittet man unter P. P. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine verschließbare Bretterbude ist den Christmarkt über zu vermietzen Schülershof Nr. 750.

Eisenabfälle,

für Schmiede sehr brauchbar, sollen einige Hundert Centner in unserer Eisenbahnwagenfabrik zu civilen Preisen verkauft werden.

Halle. L. Winkens & Comp.

Ein Logis für ein paar stille Leute wird sogleich zu beziehen gesucht. Das Nähere ist zu erfragen auf dem Trödel Nr. 770.